



**Sie suchen eine clevere und wirtschaftliche Antriebslösung für sonnenstandsnachgeführte Solaranlagen?**

Dann entscheiden Sie sich für die „richtungsweisende“ Antriebsgeneration Aton, die für 2-achsige Nachführsysteme entwickelt wurde!

Die wichtigsten Merkmale:

- Für Azimut und Elevation einsetzbar
- Extrem hohe statische Haltelasten
- Flexible Integration in neue und bestehende Anlagen
- Frei programmierbare elektronische Endschalter
- Integrierte Wegmesssysteme
- Völlige Wartungsfreiheit
- Extreme Korrosionsbeständigkeit
- Hohe Zuverlässigkeit

**Nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf!**

*Der Sonne hinterher – den anderen voraus!*



inter solar 2008  
Halle B5 | Stand B5.490

www.elero-solar.de

Anzeige

**Zubehör/Papendorf**

**Werkzeug zur Kontrolle von PV-Großanlagen**

Ein Werkzeug zur Überwachung und Visualisierung von Photovoltaik-Großanlagen bringt die Firma Papendorf Software Engineering aus Gärtringen auf die Messe mit. Das neue herstellerunabhängige Werkzeug SOL Connect Control Center werde in München erstmals vorgestellt. Die Überwachung einzelner Teilanlagen erfolgt mit dem SOL Connect Center. Die Hardware prüft und visualisiert die Prozesse der Messwerte und löst bei Fehlern Alarm aus. Das SOL Connect Control Center fasst die Funktionen mehrerer SOL Connect Center zusammen, so dass auch das Personal von Großanlagen mit bis zu 500 Wechselrichtern verschiedener



Hersteller  
den Überblick

Foto: Papendorf

ten könne. Offene Schnittstellen vereinfachen den Datenaustausch. Die Kommunikation erfolgt über Ethernet oder Modem.

www.papendorf-se.de  
Halle C3, Stand 658

**Zubehör/Weltlicht.de**

**Solarsystem Weltlicht.de soll Leben retten**

Foto: Weltlicht.de



Der Hamburger Diplom-Ingenieur Ulrich Heitfeld hat eine Solarlampe entwickelt, die vielen Menschen in der Dritten Welt Licht bringen soll. Das Weltlicht soll nach der Idee seines Erfinders zukünftig Kerzen, Kerosin und Petroleumlampen ablösen. Bei Dunkelheit könnten drei spezielle Hochleistungs-LED-Leuchten drei Räume gleichzeitig bis zu 20 Stunden täglich erhellen, erklärt Heitfeld. Die Lebensdauer der Leuchten soll bei zehn Stunden Licht pro Tag 27 Jahre betragen. Auch abgelegene Gegenden ohne Strom ließen sich damit einfach beleuchten, sagt

der Erfinder. Weltlicht.de eigne sich aber auch hierzulande gut für Garagen, Gartenhäuser, Einfahrten, Anbauten, Gewächshäuser, Boote oder Geräteschuppen. „Die konventionelle Lichterzeugung in der Dritten Welt stinkt erheblich, ist gesundheitsschädlich und kann zu Explosionen mit schlimmsten Brandverletzungen führen. Das alles kann jetzt der Vergangenheit angehören“, wirbt Heitfeld für sein Solar-Weltlicht.

www.weltlicht.de  
kein Stand auf der Intersolar